26.5.2009 - Radio Vatikan

D: „Wir sind Kirche“ bedauert „Dialogverweigerung“

Die Bewegung „Wir sind Kirche“ bedauert eine Entscheidung aus dem Vatikan. Laut einem Dekret des obersten Gerichtshofs der Kirche vom März haben Bischöfe das Recht, Mitstreiter von „Wir sind Kirche“ aus kirchlichen Gremien auszuschließen. Über das Dekret der Apostolischen Signatur, dessen Text noch nicht offiziell bekanntgegeben wurde, berichtete gestern die Katholische Nachrichtenagentur.

„Wir sind Kirche“ sieht in der Nachricht aus Rom ein „neuerliches und äußerst bedenkliches Zeichen der innerkatholischen Dialogverweigerung“. Ausgehend von einem „Einzelfall im Bistum Regensburg“ werde offenbar versucht, „eine seit bald 15 Jahren weltweit vertretene innerkatholische Reformbewegung grundsätzlich zu diskreditieren“. Dies geschehe „in totalitärer Art und Weise von römischen Schreibtischen aus, ohne dass es je eine Anhörung oder die Möglichkeit einer Stellungnahme gab“. Dabei spreche selbst das neue Kirchenrecht von einem „Recht“ bzw. sogar der „Pflicht“ der Gläubigen, „ihre Meinung in dem, was das Wohl der Kirche angeht, den geistlichen Hirten mitzuteilen“. Dieser Kanon werde „durch das Agieren des ... obersten vatikanischen Gerichtshofs stark in Frage gestellt“.

Der Kläger aus dem Bistum Regensburg habe das Dekret „nur auf Latein erhalten“, so die Bewegung. Sie zieht Verbindungslinien zum Konflikt um „Donum Vitae“ und um den nächsten Präsidenten des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Wenn nun einzelne Bischöfe tatsächlich engagierte „Wir sind Kirche“-Leute aus kirchlichen Gremien ausschließen sollten, dann „würde das schon jetzt vielerorts gestörte Vertrauensverhältnis zwischen Kirchenvolk und Kirchenleitung weiter massiv beeinträchtigt“. Das Statement der Bewegung spricht sogar von der „Gefahr einer Kirchenspaltung von oben“. „Wir sind Kirche“ suche „schon seit Jahren“ in einen „konstruktiven Dialog“ einzutreten, den die Bischöfe aber verweigert hätten.
(pm 26.05.2009 sk)

http://www.oecumene.radiovaticana.org/ted/Articolo.asp?c=290285
Zuletzt geändert am 26.05.2009